

Visuelle Meditationen zu

Blaise PASCAL

„Gedanken“

001 Deus absconditus

von Friedrich Lachmayer

nach der Übersetzung von Wolfgang Rüttenauer

Pascal sieht sich in existentielle Zusammenhänge gestellt

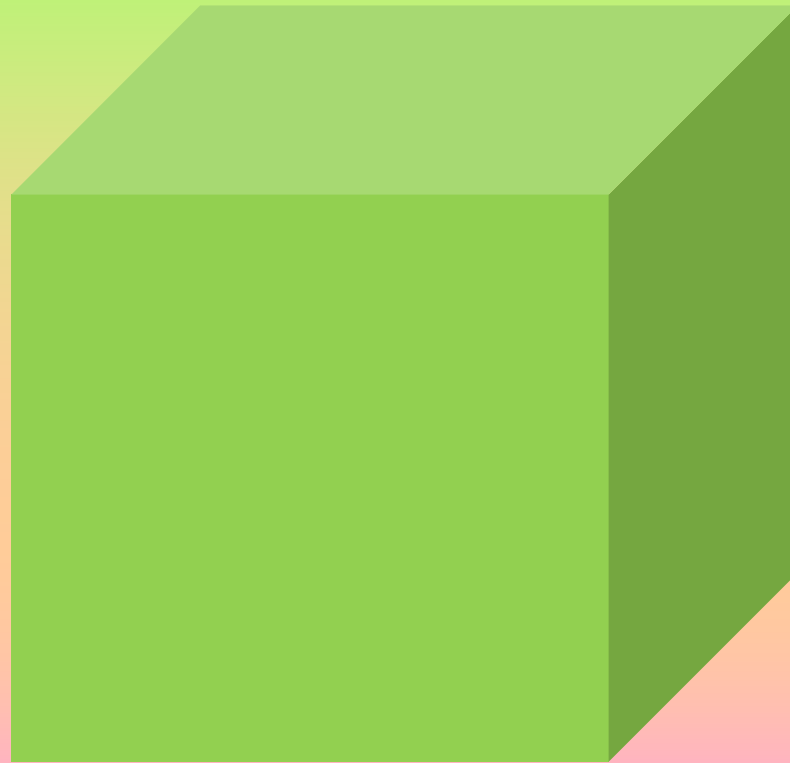
die ihn zutiefst beunruhigen und aufwühlen

Gott als Verborgener
das ist der Name den sich dieser in der Schrift selbst gibt

von den Menschen nicht fassbar



er lässt sich nicht in den Schriften einfangen



auch nicht in der Natur

auch nicht im spirituellen Raum

doch lässt er sich im Vorfeld erahnen

als der der der von sich sagt

ich bin der ich bin da

